



Stadtverordnetenfraktion
Fraktionsvorsitzende
Kilian Hugo / Siegmur Henning



Stadtverordnetenfraktion
Fraktionsvorsitzender
Stephan Brübach



Stadtverordnetenfraktion
Fraktionsvorsitzender
Axel Vogelei

An den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Peter Schill

Dienstag, 12. Mai 2026

und die Fraktionen

Betr.: Antrag zur Stadtverordnetenversammlung vom 12.5.26

Sehr geehrter Herr Schill,
wir bitten Sie folgenden Antrag zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu berücksichtigen und mit 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung zu setzen:

Antrag

Erhöhung der Resilienz kritischer Infrastruktur in der Stadt Witzenhausen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit den zuständigen Netzbetreibern, Versorgungsträgern, Behörden und weiteren relevanten Akteuren zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, die Resilienz und Ausfallsicherheit kritischer Infrastruktur im Stadtgebiet Witzenhausen zu erhöhen.

Im Rahmen der Prüfung soll insbesondere betrachtet werden,

- welche kritischen Infrastrukturen im Stadtgebiet von vergleichbaren Ausfällen besonders betroffen wären,
- welche Redundanzen und Notfallmechanismen bereits bestehen,
- welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausfallsicherheit insbesondere bei Telekommunikation, Stromversorgung und Wasserinfrastruktur bestehen,
- wie die Kommunikations- und Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung sowie der Gefahrenabwehr im Krisenfall sichergestellt werden kann,
- sowie welche Förderprogramme oder interkommunalen Kooperationen für entsprechende Vorsorgemaßnahmen genutzt werden können.

Der Magistrat wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung im Haupt-, Finanz-, Rechts-, Digitalisierung und Wirtschaftsausschuss vorzustellen und mögliche Handlungsempfehlungen aufzuzeigen.



Stadtverordnetenfraktion

Fraktionsvorsitzende
Kilian Hugo / Siegmар Henning



Stadtverordnetenfraktion

Fraktionsvorsitzender
Stephan Brübach



Stadtverordnetenfraktion

Fraktionsvorsitzender
Axel Vogelei

Begründung

Anlass sind die am 04.05.2026 erfolgten mutwilligen Beschädigungen zentraler Glasfaserleitungen, infolge derer weite Teile des Stadtgebiets über mehrere Tage ohne Internet- und Telefonverbindungen waren. Die Vorfälle haben deutlich gemacht, wie verwundbar moderne Kommunikations- und Versorgungsstrukturen sind und welche erheblichen Auswirkungen bereits einzelne Sabotagehandlungen auf Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, medizinische Versorgung, Verwaltung sowie die öffentliche Sicherheit haben können.

Eine funktionierende Kommunikations- und Versorgungsinfrastruktur ist Grundvoraussetzung für das öffentliche Leben, wirtschaftliche Tätigkeit sowie die Sicherheit der Bevölkerung. Die jüngsten Vorfälle in Witzenhausen zeigen, dass auch Kommunen im ländlichen Raum verstärkt Vorsorge gegen Ausfälle und gezielte Angriffe auf kritische Infrastruktur treffen müssen. Die Stadt sollte hierbei ihrer Verantwortung gerecht werden und gemeinsam mit den zuständigen Stellen frühzeitig Konzepte zur Erhöhung der Resilienz entwickeln.

SPD Witzenhausen
Für die Fraktion
gez. Siegmар Henning

CDU Witzenhausen
Für die Fraktion
gez. Stephan Brübach

FDP Witzenhausen
Für die Fraktion
gez. Axel Vogelei